

BUCHTIPP

So bunt wie eine schillernde Zirkuswelt



Cover: Verlag

Wer erinnert sich an die bunte Wagenwelt, an die Sägespäne in der Manege, die fauchenden Raubtiere, die hohe Schule, die atemberaubende Artistik?

In meiner Erinnerung geblieben ist die Zirkusschule, ein Wohnwagen, der zum Klassenzimmer umgebaut war. Ich habe die Kinder der Artisten beneidet, die umherreisen und wie im Spiel mit Jonglierkeulen oder Pferden umgehen konnten.

Die dahinterstehende harte Arbeit und den Verzicht auf manche Bequemlichkeit sah ich nicht und wäre am liebsten mitgezogen. Zirkus gibt es immer noch, die Zirkuskinder werden per Internet beschult. Aus so einem Zirkus kommt Princess. Ihre Mutter und sie werden vom Onkel, dem Zirkusdirektor Sergio, gefeuert und wohnen jetzt auf dem Dorf bei Andi. Eine ganz neue Welt, in der sie sich zurechtfinden müssen. Mama arbeitet in einer Bäckerei und

turnt nicht mehr am Vertikal-tuch hoch oben in der Manege, Princess soll hier zur Schule gehen, in einem Zimmer schlafen und, noch schlimmer, Spinat essen.

Auch dieses für das jenische Mädchen - als Jenische bezeichnen sich die fahrenden Leute selbst - neue Leben ist abenteuerlich, doch Freunde finden sich schnell. Beide Welten sind verschieden und haben doch vieles gemeinsam, zum Beispiel, dass es „überall zwei Sorten von Menschen gibt, die mit einem guten Herz und die Giftnudeln.“

Und dann ist da noch Omas Boa. Nein, kein Federschmuck, sondern eine richtige Schlange. Denn Oma Gabi war früher nicht nur Puppenspielerin, sondern die Schlangentänzerin Cassandra. Die Schlange ist weg und Oma weint, das kann das Mädchen nicht hinnehmen. Doch was kann sie anfangen mit 87 Euro, und 23 Cent?

Das Kinderbuch erzählt vom heutigen Zirkusalltag. Die spannenden Erlebnisse von Princess, Son und Emmi verbindet die in Berlin lebende Autorin Anna Maria Präbeler unaufdringlich und in heiterer Grundstimmung mit solchen Themen der Gegenwart wie Ehescheidungen, multikulturellem Miteinander, Corona und ökologischer Landwirtschaft. Die kindlichen Helden wechseln gerade aus der 4. in die 5. Klasse. Für dieses Alter ist das Buch besonders zu empfehlen.

■ **Präbeler, Anna Maria: Rettet Omas Boa! Mein Zirkus, das Dorf und ich. Klett Kinderbuch 2023**

Spaß für die ganze Familie

Zwischen den Feiertagen lädt der Erlebnispark Paaren zu den Family-Fun-Days ein



**PAAREN.** Die Ferienspielewelt der Family-Fun-Days wird am 27. Dezember um 10 Uhr in Paaren im Glien eröffnet. Ab dann laden zahlreiche Spielattraktionen an insgesamt zehn Tagen alle ein, die Action und Spaß vertragen können. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Bungee-Trampolin, Rutsche oder Hüpfburgen: Die Brandenburg-Halle füllt sich mit allerlei aufregenden Spielgeräten, die schon beim ersten Anblick Lust aufs Toben, Rutschen, Hüpfen, Basteln und Spielen machen.

Das Portemonnaie braucht man nur einmal zu zücken. Wer sich einmal an der Kasse mit dem Eintrittspreis einen Stempel geholt hat, kann den ganzen Tag lang jede der verschiedenen Spiel- und Spaß-Attraktionen nach Herzenslust nutzen. Zwischen den Feiertagen lädt die Brandenburg-Halle in Paaren zu den Family-Fun-Days ein.

**Zwischen den Feiertagen lädt die Brandenburg-Halle in Paaren zu den Family-Fun-Days ein.**

Foto: Veranstalter

schendurch können der Abenteuerspielplatz und der Arche-Haustierpark auf dem Freigelände erkundet werden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Geöffnet ist die Halle vom 27. bis 30. Dezember und vom 2. bis 7. Januar jeweils von 10 bis 17 Uhr. Der letzte Einlass erfolgt eine Stunde vor der Schließung. Die Eintrittspreise liegen je nach Alter des Kindes zwischen fünf und zehn Euro. Die Familienkarte (zwei Erwachsene, zwei Kinder) kostet 28 Euro. Kostenfreie Parkplätze sind auf dem Gelände ausreichend vorhanden.

Konzert der Gefühle

**KYRITZ.** Der Sänger Ronny Weiland tourt zur Zeit mit seinem neuen Programm „Konzert der Gefühle“ durch Deutschland und kommt am Samstag, dem 6. Januar, auch ins Kyritzer Kulturhaus. Ab 15 Uhr präsentiert er seinen Gästen eine bunte Mischung aus klassischen Melodien, Volksliedern und Melodien aus eigener Feder.

schung: klassische Melodien, Volkslieder und Melodien aus eigener Feder.

■ **Karten: Kulturhaus, Tel. 033971/32952, im Kultur- und Tourismusbüro, Tel. 033971/85255 und an bekannten Vorverkaufsstellen.**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 23. DEZEMBER BIS ZUM 29. DEZEMBER

AUSSTELLUNGEN

Wusterhausen

**Galerie Alter Laden** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhauser Baumeister Ernst Trieloff“

SOZIALES

Kyritz

**Museumslabor** Tel. 033971/608285, Johann-Sebastian-Bach-Str. 6: **Mi.** 14-17 Uhr offen

KIRCHE

Bantikow

**Kirche So.** 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel; **So.** 17.30 Uhr Gottesdienst

Barsikow

**Kirche So.** 17 Uhr Gottesdienst

Brunn

**Kirche So.** 16.30 Uhr Gottesdienst **Stephanus Stiftung Heilbrunn** Heilbrunner Str. 3: **So.** 15.30 Uhr Gottesdienst

Demerthin

**Kirche Friedensplatz: So.** 14 Uhr Gottesdienst mit den KITA-Kindern

Dessow

**Kirche So.** 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Döllen

**Ev. Kirche Döllen** Tel. 03876/3068130, Döllener Str.: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Gantikow

**Ev. Kirche Gantikow** Dorfstr.: **So.** 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Gumtow

**Ev. Kirche** Karl-Liebknecht-Str. 16: **So.** 15 Uhr Gottesdienst



Silvesterkonzert der Bläsergruppe

Am Sonntag, dem 31. Dezember, gestalten die Bläser der evangelischen Kirchengemeinden Rheinsberg und Menz ihr traditionelles Konzert zum Jahresausklang. Unter dem Titel „Goodbye Twenty-three!“ knüpfen die Bläser mit glanzvollen und auch nachdenklichen Klängen an die besondere Stimmung am letzten Tag des Jahres an und laden zum Zuhören, Mitsingen und Träumen ein. Auf dem Programm steht Musik aus verschiedenen Ländern und Epochen wie Antonio Vivaldis „Winter“, der Choral „St. Antoni“ von Joseph

Haydn sowie die ursprünglich für Dudelsack komponierte Hymne „Highland Cathedral“ – Anfang der 80er Jahre in Deutschland komponiert und von begeisterten Schotten als neue Nationalhymne vorgeschlagen. Die Leitung des Silvesterkonzerts hat Rheinsbergs Kantorin Juliane Felsch-Grunow, die zwischendurch auch an der Orgel zu hören sein wird.

Foto: Reyk Grunow, Text: WS

■ **Das Silvesterkonzert beginnt um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

**Ev. Kirche Groß Welle** Groß Weller Str.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem

**Ev. Kirche Görke** Dorfstr.: **So.** 17 Uhr Gottesdienst; **Di.** 10 Uhr Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Kyritz

**Dorfkirche Teetz** Am Kirchplatz 7: **So.** 15.30 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche Berlitt** Berlitt Dorfstr.: **So.** 15 Uhr Gottesdienst

**St. Marienkirche** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 14.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel; **So.** 18 Uhr Gottesdienst mit Kantorei und Bläsern; **So.** 22 Uhr Feier der Heiligen Christnacht; **Mo.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Nackel

**Ev. Kirche Nackel** Parkstr.: **So.** 15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel

Neustadt

**Kreuzkirche** Kirchplatz 1: **So.** 16.30 Uhr Gottesdienst; **Di.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Dosseblech **Köritzer Kirche** Schulstr.: **So.**

18 Uhr, **Mo.** 14 Uhr Gottesdienst

Schönhagen

**Kirche** Dorfstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Vichel

**Vicheler Dorfkirche** Dorfstr. 31: **So.** 18 Uhr Christvesper

Wusterhausen

**Sankt Peter und Paul** Kirchstr. 1: **So.** 15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel; **So.** 18 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor; **Mo.** 10.30 Uhr Gottesdienst

BIBLIOTHEKEN

Kyritz

**Stadtbibliothek** Tel. 033971/52215, Marktplatz 17: **Do.** 13-18 Uhr, **Fr.** 10-12.30, 14-17 Uhr geöffnet

Neustadt

**Öffentliche Schulbibliothek** Tel. 033970/949765, 033970/517812, Am Vogelsang 24D: **Mi.** 12-18 Uhr, **Fr.** 8-13 Uhr geöffnet

Wusterhausen

**Bibliothek** Tel. 03 39 79/877, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 03 39 71/852 55, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 03 39 79/877 60, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

„Na det war wieda 'n Jahr!“

Kabarettist Gerald Wolf ist am 14. Januar mit seinem satirischen Jahresrückblick zu Gast in Olafs Werkstatt – bereits zum achten Mal

**NEUSTADT (DOSSE).** Bereits zum achten Mal ist der Kabarettist Gerald Wolf am Sonntag, dem 14. Januar, zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Im Gepäck hat er seinen satirischen Jahresrückblick 2023.

Gerald Wolf ist ein Meister der Satire und so können sich die Besucher auf ein wunderbar bissiges und zugleich herzerfrischendes Programm freuen.

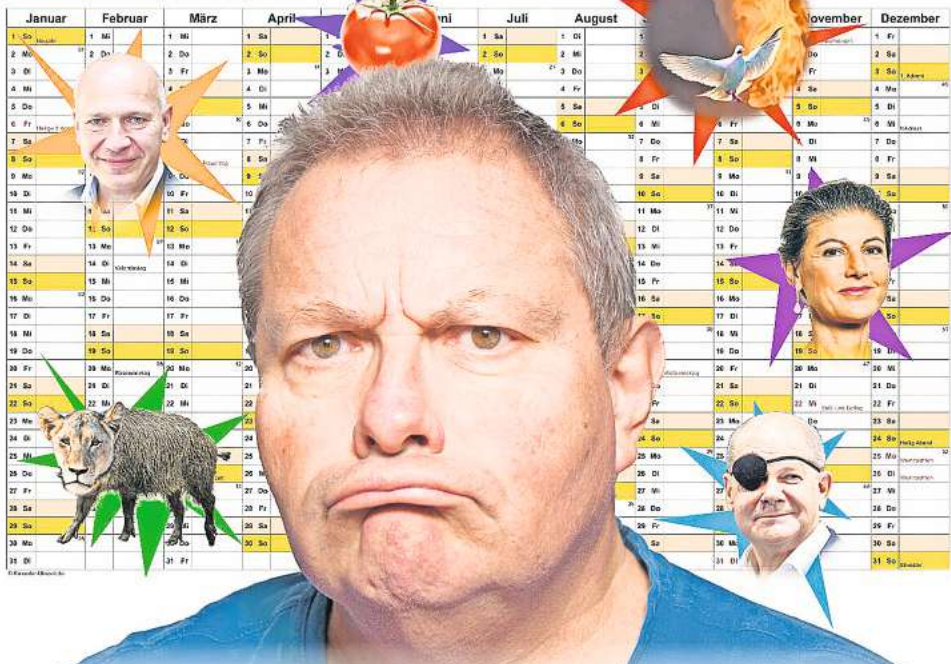
Auch dieses Mal wird er mit Sicherheit das politische Geschehen des Jahres 2023 genau zerpfücken und wahrscheinlich kein gutes Haar an Politikern und Prominenten lassen.

Gekonnt wie immer wird er seinen Gästen seinen Blick auf die Dinge vermitteln und dabei unter Beweis stellen, dass er zu den Meistern seines Fachs gehört.

Der satirische Rückblick mit Gerald Wolf am 14. Januar beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee trinken und Kuchen essen.

■ **Karten sind unter Tel. 033970/14423 oder auf der Internetseite www.olafs-werkstatt.de zu haben.**

Kalender 2023



Olafs Werkstatt lädt für den 14. Januar 2024 zu einem Jahresrückblick mit dem Kabarettisten Gerald Wolf ein.

Foto: Veranstalter

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>	
Apotheken:	0800/0 02 28 33	Ärzte:	116 117
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03	Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2	EC- und Kreditkarten:	116 116
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22	Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung  
**Christel Walter**  
Tel. 03877/92 32 0

**Dorina Konert**  
Kyritz  
03877/92 32 25  
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

**Christine Lorenz**  
Wusterhausen, Neustadt  
Tel. 03391/45 75 27  
christine.lorenz@maz-online.de

**Ingo Scholz**  
Wittstock,  
Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt**  
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

**Wochenspiegel**  
Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin  
Telefon: 03391/45 75 34  
Fax: 03391/45 75 32  
info.opr@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

**Verlag**  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Ingo Höhn

**Verkaufsleitung**  
Christel Walter

**Mediaberatung**  
Christine Lorenz, Ingo Scholz

**Redaktion**  
Dr. Ute Sommer (verantw.)

**Newsdesk**  
Dominik Bahgat (db)  
Vanessa Gottschalk (vg)  
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**  
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 033971/48 65 0

**Druck**  
Pressdruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

